

Zeitschrift:	Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber:	Bernisches historisches Museum
Band:	47 (1985)
Heft:	2
Artikel:	Das medizinische Werk des Wundarztes Michel Schüppach (1707-1781) an Hand seiner Rezept- und Ordinationsbücher
Autor:	Wehren, Eugen
Titelseiten	
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-246336

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das medizinische Werk des Wundarztes Michel Schüppach (1707–1781) an Hand seiner Rezept- und Ordinationsbücher*

Von Eugen Wehren

1. Einleitung	87
2. Die antike Humoralpathologie	89
3. Die Rolle übernatürlicher Kräfte in der Praxis Schüppachs	91
4. Bemerkungen zum Begriff «Obstruction»	94
5. Schüppachs Aufstieg vom Wundarzt zum Bergdoktor, 1727–1758	95
6. Schüppachs Diagnostik: Nur «einen Augenschin nän»? 6.1. Die Befragung des Patienten	99 99
6.2. Die Harnschau	102
6.3. Weitere Untersuchungsmethoden	108
7. Krankheiten, mit denen es Schüppach zu tun hatte	112
7.1. Krankheitsstatistiken der Jahre 1769 und 1780	112
7.2. Die Bedeutung der Prognose im Schrifttum Schüppachs	114
7.3. Herzkrankheiten	116
7.4. Das Kropfleiden	118
7.5. Tuberkulose	123
7.6. Frauenleiden, Schwangerschaft und Wochenbett	125
7.7. Kinderkrankheiten	125
7.8. Nervenkrankheiten	126
7.9. Magen-Darm-Krankheiten	127
7.10. Harn- und Geschlechtskrankheiten	127
7.11. Hautkrankheiten	128
7.12. Seelische Leiden und Geisteskrankheiten	129
8. Schüppachs Heilmittel und Heilverfahren	133
8.1. Heilpflanzen, «dienlich» gegen Störungen im Gleichgewicht der Säfte	135
8.2. Heilpflanzen, «dienlich» gegen Störungen im Gleichgewicht der galenischen Qualitäten	137

* Erweiterte Fassung eines Vortrages, gehalten am 8. April 1981 am Staff Meeting der Medizinischen Universitätsklinik des Inselspitals Bern zum 200. Todestag von Michel Schüppach.